

## Wirtschaftskammer-Wahl 2010

### Wir holen mehr für Sie heraus...

#### Wir stehen auf Seite der KMU.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, den richtigen Partner zu haben. Und zu wissen: Auf meine Interessen wird geschaut. Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband ist Ihre Lobby. Wir vertreten die Selbstständigen - und hier vor allem die Klein- und Mittelbetriebe (KMU) und Einpersonunternehmen (EPU) - in der Wirtschaftskammer Steiermark.

#### Sehen Sie's wirtschaftlich: Die Steiermark braucht eine Kraft für die Kleinen.

Von den kleinen Unternehmen in der Steiermark profitiert die gesamte Wirtschaft. Die Steiermark kann es sich nicht leisten, auf das Potenzial und die Qualifikation ihrer UnternehmerInnen zu verzichten. Deshalb lohnt sich Ihre Stimme für den SWV, Liste 2. Diese Wahl zahlt sich aus.



**Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband**  
8020 Graz, Hans Resel Gasse 27  
Tel +43 (0)316 71 46 40 -0, Fax DW 24  
E-Mail: [ratundtat@wvstmk.at](mailto:ratundtat@wvstmk.at)  
[www.wirtschaftsverband-steiermark.at](http://www.wirtschaftsverband-steiermark.at)



**Wirtschaftskammer-Wahl Steiermark**  
**28.2. bis 2.3.2010**  
**SWV. Liste 2.**  
**Diese Wahl zahlt sich aus.**

#### Eine neue Politik ist greifbar. Mit dem SWV.

Viele Selbstständige spüren heute: Spekulanten, Banken und Finanzindustrie geht es nur um das "schnelle Geld". Sie "pfeifen" auf die reale Wirtschaft. Wir sagen: Es ist Zeit für eine verantwortungsvolle Wirtschaftspolitik. Dabei stehen bei uns die Menschen im Vordergrund. Für sie wollen wir die Bedingungen der Wirtschaft verbessern.

#### Wählen Sie. Weil es um Ihre Interessen geht.

Wir sind Ihre Stimme: Kräftig. Am Punkt. Und kompromisslos, wenn es um die Interessen der Selbstständigen geht. Stärken Sie uns mit Ihrer Stimme - gehen Sie wählen!

Ihre Vertreterin in der Fachgruppe immer für Sie erreichbar:

Ursula Gregoritsch  
Mobil: 0699 16017003  
E-Mail: [ratundtat@wvstmk.at](mailto:ratundtat@wvstmk.at)

Ursula Gregoritsch,  
Listenfürerin des SWV in der  
Fachgruppe der Immobilien-  
und Vermögenstreuhänder

**Endlich eine Wahl,  
die sich auszahlt.**

**Wirtschaftskammer-Wahl 2010:  
Der SWV setzt sich für Klein- und Mittelbetriebe ein.  
Für Mehr Service. Mehr Leistung. Mehr Engagement.**

**SWV. Liste 2.**  
**Diese Wahl zahlt sich aus.**



1981 - bereits mit 18 Jahren - wurde Ursula Gregoritsch selbstständig und leitete bis 1988 das Familienunternehmen. Die Verpachtung ihres Unternehmens führte sie in die Immobilienbranche. Seit 2002 ist sie Einpersonnenunternehmerin in der Immobilienbranche. Für die Kleinsten will sie sich auch als Vertreterin in der Fachgruppe einsetzen.



Ursula Gregoritsch, Immobilienmaklerin und Listenführerin des SWV in der Fachgruppe

# Imageverbesserung für die Branche

Bevor sie als Selbstständige in das weltweit größte Immobilienmaklernetzwerk eingetreten ist, war Gregoritsch bereits fünf Jahre alleine tätig. Die Erfahrungen, wie schwer der Anfang ist und wie man Hürden überwindet, möchte sie gerne an Kolleginnen und Kollegen weitergeben.

## Image für die Branche

Besonders will sie sich für ein besseres Image der Branche einsetzen. "Positive Werbung für die Aufgaben und die Verantwortung von MaklerInnen ist dringend notwendig", meint Gregoritsch und will gegen die vielen Trittbrettfahrer, die der Branche durch unqualifiziertes Handeln schaden, vorgehen.

## Gemeinsam statt einsam

"Erfahrungsaustausch unter den Kolleginnen und Kollegen ist für mich ganz wichtig", unterstreicht Gregoritsch und will bessere Vernetzung von kleinen Unternehmen in der Branche fördern.

## Weiterbildungsmöglichkeiten leistbar machen

Gregoritsch fordert mit dem SWV einen Weiterbildungsfonds für Einpersonnenunternehmen. "Aktualität im Fachwissen und ständige Weiterbildung müssen auch für die Kleinsten möglich und leistbar sein", meint Gregoritsch.

## Wenn die Banken sich drücken, muss die Kammer Druck machen.

Die Kreditklemme in Österreich wird immer enger. Obwohl die Banken selbst durch ein 100-Milliarden-Paket unterstützt wurden, geben sie das Geld nicht an die Betriebe weiter. Die Wirtschaftskammer schweigt dazu. Der SWV nicht: Gregoritsch fordert mit dem SWV die KMU Milliarde. Für Selbstständige muss Geld da sein. Und das schon ab einem Betrag von €1.000,-.

## Geld für neue Geschäfte

"Wir finanzieren die Stützung der Banken", ärgert sich die Immobilienmaklerin, "bekommen aber, genau wie unsere KundInnen, kaum Finanzierungen." Deshalb will sich Gregoritsch in der Wirtschaftskammer für neue Finanzierungsrichtlinien einsetzen. "Denn sonst werden unsere Geschäfte verhindert", gibt sie sich kämpferisch. "Es ist dringend notwendig, dass die Banken wieder zum klassischen Kreditgeschäft zurück kehren, sodass wir alle die Krise überleben können."

## Selbstständig und sicher

Selbstständige verdienen sich keine goldene Nase. Sie erreichen oft nicht mal das Durchschnittseinkommen von Unselbstständigen. Und das bei hohem Risiko. Gregoritsch kämpft für eine bessere soziale Absicherung, die leistbar ist. Der SWV hat schon viel erreicht: Zahlreiche Forderungen konnten umgesetzt werden und viele wirtschaftspolitische Maßnahmen tragen sozialdemokratische Züge: Steuerreform, Steigerung des Gewinnfreibetrages von 10 auf 13 %, Lehrlingspaket und die Arbeitslosenversicherung für Selbstständige.



**Wirtschaftskammer-Wahl Steiermark**  
**28.2. bis 2.3.2010**  
**SWV. Liste 2.**  
**Diese Wahl zählt sich aus.**